

# Entree suis en grant pensee

## Riccardiana I, f. 69v-70r

Edited by Clemens Goldberg

Josquin des prés

En - tre - e suis en grant pen - se - e Pour fai - re

9 ung nou - vel a - my Mais je men tien - ne cou - rou -

18 se - e Le cueur triste dou - lant et mar - ry (dou - lant

27 et mar - ry) (mar - ry) Mais je ne scay se ce -

36

la me se - ra bon en se jo - ly mois de

45

may

Die Gruppierung dieser Chanson, deren Einfachheit an der Autorschaft Josquins zweifeln lässt, ist besonders aufschlussreich. Obwohl hier ein anderer Schreiber tätig war als in der vorigen "Faisons boutons", so ist die Anknüpfung an deren Text mit der Mai- und Frühlingsthematik offenkundig. Dies sollte all jenen Autoren zu denken geben, die immer wieder behaupten, zwei verschiedene Schreiber bedeuteten auch, dass die Stücke nicht zuvor in ihrer Gruppierung geplant wurden! Weiter ist diese Chanson auch im Hinblick auf "Damer je veul" f. 64v-65r interessant, da beide auf dem Volkslied "In mijnen sinn" basieren. Alle Stücke von "Le second jour davril" f. 63v-64r können als Bearbeitungen von (Volkslied)-Vorlagen mit parodistischem Charakter angesehen werden, obwohl sie von mehreren verschiedenen Schreibern eingetragen wurden.